

Maßnahmeblatt		Maßnahmen-Nr.: G 7.1	
Projekt: VBB-J47 „Solarquartier – Wohnbebauung Saalbahnstraße Jena“ Planungsträger: Stadt Jena Planung: Stadt Jena Datum: 10.11.2025		Gemarkung: Jena Flur: 7 Flurstück(e): 108/5 (Flur 7) Flächengröße: - m²	
Beeinträchtigungen:		<input type="checkbox"/> Eingriff ausgleichbar <input type="checkbox"/> Eingriff nicht ausgleichbar	
Keine Beeinträchtigung			
betroffene Schutzgüter:			
<input checked="" type="checkbox"/> Landschaftsbild <input type="checkbox"/> Boden <input type="checkbox"/> Wasser <input checked="" type="checkbox"/> Klima/Luft <input checked="" type="checkbox"/> Flora/Fauna			
Maßnahmetyp:			
<input type="checkbox"/> Vermeidungs- maßnahme		<input type="checkbox"/> Minimierungs- maßnahme	<input type="checkbox"/> Ausgleichs- maßnahme <input checked="" type="checkbox"/> gestalterische Maßnahme
Ausgangszustand von Natur und Landschaft:			
-Versiegelter Boden			
Ziel-/ Maßnahmebeschreibung:			
<ul style="list-style-type: none"> - Gestaltung des öffentlichen Straßenraums „Am Anger“ (Gehweg) und Nutzung der aus Gebäudekubatur entstehenden Räume durch Anpflanzung von 2 hochstämmigen Blumen-Eschen (3xv, mind. 18- 20 StU, mDb) - Der Standort ist gemäß Planzeichnung vorzunehmen, ein Abweichen um bis zu 3,00m ist zugelassen - Werden Ver- und Entsorgungsleitungen in den Bereichen verlegt, die von Bäumen durchwurzelt werden können, sind die Leitungen mit technischen Mitteln vor Durchwurzeln zu schützen. - Minderung der Auswirkungen der Versiegelung (Minderung des Aufheizeffektes, Verbesserung des Mikroklimas), Schaffung verschatteter Bereiche 			
Übernahme als Festsetzung im Rahmen des B-Planes gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 25a BauGB			
Biotopentwicklungs- und Pflegekonzept:			
<ul style="list-style-type: none"> - Fertigstellungspflege (über 1 Vegetationsperiode) und Entwicklungspflege (über 4 Vegetationsperioden) gemäß DIN 18916 bzw. 18919 - Ersatz ausfallender Gehölze, Schnitt und Ausholzen gemäß Gehölzentwicklung, regelmäßiger fachgerechter Baumschnitt (1x jährlich in den ersten 15 Jahren nach Pflanzung) - abgängige Bäume sind art- und standortgleich, sowie gleichwertig entsprechend der Pflanzvorgaben zu ersetzen, - dauerhafte Pflege der Baumpflanzungen 			
Maßnahmedurchführung/-sicherung:			
Maßnahmebeginn am: mit Fertigstellung der jeweilig angrenzenden Erschließungsanlage Fertigstellung am:		Funktionskontrolle: nach Beendigung der Entwicklungspflege	
<input type="checkbox"/> Nutzungsänderung/-beschränkung:	Flächensicherung: <input type="checkbox"/> Ankauf <input type="checkbox"/> Pacht <input checked="" type="checkbox"/> sonstiges: Eigentum Vorhabenträger		künftiger Eigentümer: Vorhabenträger künftige Unterhaltung: Vorhabenträger

Maßnahmeblatt		Maßnahmen-Nr.: G 7.2	
Projekt: VBB-J47 „Solarquartier – Wohnbebauung Saalbahnstraße Jena“ Planungsträger: Stadt Jena Planung: Stadt Jena Datum: 10.11.2025		Gemarkung: Jena Flur: 7 Flurstück(e): 108/5 (TF), (Flur 7) Flächengröße: - m²	
Beeinträchtigungen:		<input type="checkbox"/> Eingriff ausgleichbar <input type="checkbox"/> Eingriff nicht ausgleichbar	
Kein Eingriff			
betroffene Schutzgüter: <input checked="" type="checkbox"/> Landschaftsbild <input checked="" type="checkbox"/> Boden <input type="checkbox"/> Wasser <input checked="" type="checkbox"/> Klima/Luft <input checked="" type="checkbox"/> Flora/Fauna			
Maßnahmetyp:			
<input type="checkbox"/> Vermeidungs- maßnahme		<input type="checkbox"/> Minimierungs- maßnahme <input type="checkbox"/> Ausgleichs- maßnahme <input checked="" type="checkbox"/> gestalterische Maßnahme	
Ausgangszustand von Natur und Landschaft:			
-Versiegelter Boden			
Ziel-/ Maßnahmebeschreibung:			
<ul style="list-style-type: none"> - Gestaltung eines Quartierplatzes durch Anpflanzung von 10 hochstämmigen Kupfer-Felsenbirnen (3xv, 20- 25 StU, mDb) - Der Standort ist gemäß Planzeichnung vorzunehmen, ein Abweichen um bis zu 3,00m ist zugelassen - Fachgerechte Realisierung von Baumrigolen zum Zweck der nachhaltigen Regenwasserbewirtschaftung - Werden Ver- und Entsorgungsleitungen in den Bereichen verlegt, die von Bäumen durchwurzelt werden können, sind die Leitungen mit technischen Mitteln vor Durchwurzlung zu schützen. - Minderung der Auswirkungen der Versiegelung (Minderung des Aufheizeffektes, Verbesserung des Mikroklimas), Schaffung verschatteter Bereiche 			
Übernahme als Festsetzung im Rahmen des B-Planes gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 25a BauGB			
Biotopentwicklungs- und Pflegekonzept:			
<ul style="list-style-type: none"> - Fertigstellungspflege (über 1 Vegetationsperiode) und Entwicklungspflege (über 4 Vegetationsperioden) gemäß DIN 18916 bzw. 18919 - Ersatz ausfallender Gehölze, Schnitt und Ausholzen gemäß Gehölzentwicklung, regelmäßiger fachgerechter Baumschnitt (1x jährlich in den ersten 15 Jahren nach Pflanzung) - abgängige Bäume sind art- und standortgleich, sowie gleichwertig entsprechend der Pflanzvorgaben zu ersetzen, - dauerhafte Pflege der Baumpflanzungen 			
Maßnahmedurchführung/-sicherung:			
Maßnahmebeginn am: mit Fertigstellung der jeweilig angrenzenden Erschließungsanlage Fertigstellung am:		Funktionskontrolle: nach Beendigung der Entwicklungspflege	
<input type="checkbox"/> Nutzungsänderung/-beschränkung:	Flächensicherung: <input type="checkbox"/> Ankauf <input type="checkbox"/> Pacht <input checked="" type="checkbox"/> sonstiges: Eigentümer Vorhaben-träger		künftiger Eigentümer: Vorhabenträger künftige Unterhaltung: Vorhabenträger

Maßnahmeblatt		Maßnahmen-Nr.: M7.4	
Projekt: VBB-J47 „Solarquartier – Wohnbebauung Saalbahnhofstraße Jena“ Planungsträger: Stadt Jena Planung: Stadt Jena Datum: 10.11.2025		Gemarkung: Jena Flur: 7 Flurstück(e): 108/5 (TF), Flur 7 Flächengröße: 3.000 m²	
Beeinträchtigungen:		<input type="checkbox"/> Eingriff ausgleichbar <input type="checkbox"/> Eingriff nicht ausgleichbar	
Kein Eingriff			
betroffene Schutzgüter: <input checked="" type="checkbox"/> Landschaftsbild <input checked="" type="checkbox"/> Boden <input checked="" type="checkbox"/> Wasser <input checked="" type="checkbox"/> Klima/Luft <input checked="" type="checkbox"/> Flora/Fauna			
Maßnahmetyp:			
<input type="checkbox"/> Vermeidungs- maßnahme	<input checked="" type="checkbox"/> Minimierungs- maßnahme	<input type="checkbox"/> Ausgleichs- maßnahme	<input type="checkbox"/> gestalterische Maßnahme
Ausgangszustand von Natur und Landschaft:			
Ziel-/ Maßnahmebeschreibung:			
<ul style="list-style-type: none"> - Alle Dachflächen mit Ausnahme der Dachfläche des Bauteils 2 sowie der als Loggia, Dachterrassen, für Spielbereiche (Kleinkinderspielplatz) oder die Aufstellung von PV-Anlagen genutzten Flächen sind als Dachgärten anzulegen. Die Begrünung ist dauerhaft zu pflegen und bei Abgang gleichwertig zu ersetzen. - Die Dachflächen, die als Dachgärten angelegt werden, sind intensiv mit Rasenansaat, Stauden, Sträucher und mindestens 8 Kleinbäumen mit der Mindest-Pflanzqualität 2xv StU 12-14 cm zu bepflanzen. Die Auswahl der Arten erfolgt aus dem Stadtbaumkonzept Jena. Mindestens 10 % dieser Flächen sind mit Sträuchern in der Mindest-Pflanzqualität vStr, 60-80, mV zu bepflanzen. Entsprechend des Nutzungskonzeptes der Dachgärten sind auch Obstbäume und Beerensträucher zulässig. - Verwendung von heimischen, standortgerechten (autochthone) Arten, Vogelnährgehölzen, bspw. Hasel, Hartriegel, Schwarzer Holunder, Prunus spinosa; insektenfreundliche Stauden bspw. Fetthenne versch. Sorten, Wiesen-Margerite, Salbei, Wildblumen-Saatgut - abgehende Gehölze sind zu ersetzen. - Das Substrat ist in Abhängigkeit der Pflanzenwahl in einer Dicke von mindestens 40 cm, im Bereich der Kleinbäume in einer Dicke von mindestens 80 cm auszuführen. - Schaffung Habitatstrukturen - Rückhaltung Niederschlagswasser → nachhaltige Regenwasserbewirtschaftung - Beitrag zur Verbesserung des Mikroklimas 			
Übernahme als Festsetzung im Rahmen des B-Planes gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 25a BauGB			
Biotopentwicklungs- und Pflegekonzept:			
<ul style="list-style-type: none"> - durchwurzelbarer Bodenraum mind. 40 cm, in Bereich von Kleinbäumen mind. 80 cm - 1-jährige Fertigstellungspflege, 2-jährige Entwicklungspflege, anschließend dauerhafte Unterhaltungspflege - Verzicht auf den Einsatz von synthetischen Düngern und Pestiziden - abgängige Bäume sind art- und standortgleich, sowie gleichwertig entsprechend der Pflanzvorgaben zu ersetzen, - dauerhafte Pflege der Baumpflanzungen 			
Maßnahmedurchführung/-sicherung:			
Maßnahmebeginn am: nach Abschluss der Hochbaumaßnahmen Fertigstellung am: vor Nutzungsbeginn		Funktionskontrolle: nach Beendigung der Entwicklungspflege	
<input type="checkbox"/> Nutzungsänderung/-beschränkung:	Flächensicherung: <input type="checkbox"/> Ankauf <input type="checkbox"/> Pacht <input checked="" type="checkbox"/> sonstiges: Eigentum Vorhabenträger	Künftiger Eigentümer: Vorhabenträger Künftige Unterhaltung: Vorhabenträger	

Maßnahmeblatt		Maßnahmen-Nr.: V 1	
Projekt: VBB-J47 „Solarquartier – Wohnbebauung Saalbahnstraße Jena“ Planungsträger: Stadt Jena Planung: Stadt Jena Datum: 10.11.2025	Gemarkung: Jena Flur: 7,8,13 Flurstück(e): 108/5, 108/7, 112/1 (TF), 155/10 (TF) (Flur 7) 1/12 (TF) 94/1 (TF) (Flur 8) 193/2 (TF) (Flur 13) Flächengröße: 6.941 m ²		
Beeinträchtigungen:		<input type="checkbox"/> Eingriff ausgleichbar <input type="checkbox"/> Eingriff nicht ausgleichbar	
- Durch Beseitigung von Vegetation und Habitatstrukturen während der Brut- und Aufzuchtzeit sind Verluste von Vögeln und Fledermäusen nicht auszuschließen			
betroffene Schutzgüter:			
<input type="checkbox"/> Landschaftsbild <input type="checkbox"/> Boden <input type="checkbox"/> Wasser <input type="checkbox"/> Klima/Luft <input checked="" type="checkbox"/> Flora/Fauna			
Maßnahmetyp:			
<input checked="" type="checkbox"/> Vermeidungs- maßnahme	<input type="checkbox"/> Minimierungs- maßnahme	<input type="checkbox"/> Ausgleichs- maßnahme	<input type="checkbox"/> gestalterische Maßnahme
Ausgangszustand von Natur und Landschaft:			
Ziel-/ Maßnahmebeschreibung:			
- Für die vorkommende Vogelarten kann eine Nutzung von Gehölzstrukturen zur Brut (trotz Lärmeinwirkungen) nicht gänzlich ausgeschlossen werden. Um Tötungen oder Zerstörungen von besetzten Nestern zu vermeiden, muss die Fällung von Gehölzen in den Herbst- und Wintermonaten außerhalb der Brutzeiten erfolgen. - Fledermäuse können vielfältige Biotopstrukturen innerhalb des Plangebiets nutzen. Um Tötungen oder Zerstörungen von Fledermäusen in besetzten Tagesverstecken zu vermeiden, erfolgt die Fällung von Gehölzstrukturen in dem Zeitraum, wenn sich alle im Planungsraum vorkommenden Fledermausarten in frostsicheren Winterquartieren befinden.			
Übernahme als Hinweis im Rahmen des B-Planes			
Biotopentwicklungs- und Pflegekonzept:			
- Alle nötigen Fäll- und Rodungsarbeiten werden so durchgeführt, dass die Gehölze außerhalb der Bauzone nicht nachhaltig beschädigt werden. Die Fällung von Gehölzen ist aus besonderen Gründen des Artenschutzes gemäß § 44 Abs. 1 BNatSchG nur im Zeitraum vom 1. Oktober bis 28. Februar durchzuführen.			
Maßnahmedurchführung/-sicherung:			
Maßnahmebeginn am: entsprechend o.g. Zeitraum		Funktionskontrolle: -	
Fertigstellung am:			
<input type="checkbox"/> Nutzungsänderung/- beschränkung:	Flächensicherung: <input type="checkbox"/> Ankauf <input type="checkbox"/> Pacht <input checked="" type="checkbox"/> sonstiges: Eigentum Vorhabenträger		künftiger Eigentümer: Vorhabenträger künftige Unterhaltung: Vorhabenträger

Maßnahmeblatt		Maßnahmen-Nr.: V 2	
Projekt: VBB-J47 „Solarquartier – Wohnbebauung Saalbahnhofstraße Jena“ Planungsträger: Stadt Jena Planung: Stadt Jena Datum: 10.11.2025	Gemarkung: Jena Flur: 7,8,13 Flurstück(e): 108/5, 108/7, 112/1 (TF), 155/10 (TF) (Flur 7) 1/12 (TF) 94/1 (TF) (Flur 8) 193/2 (TF) (Flur 13) Flächengröße: 6.941 m²		
Beeinträchtigungen: _____		<input type="checkbox"/> Eingriff ausgleichbar <input type="checkbox"/> Eingriff nicht ausgleichbar	
- durch Abriss von Gebäuden ohne vorherige Kontrolle sind Verluste von Vögeln und Fledermäusen während der Brut- und Aufzuchszeit nicht auszuschließen			
betroffene Schutzgüter: <input type="checkbox"/> Landschaftsbild <input type="checkbox"/> Boden <input type="checkbox"/> Wasser <input type="checkbox"/> Klima/Luft <input checked="" type="checkbox"/> Flora/Fauna			
Maßnahmetyp:			
<input checked="" type="checkbox"/> Vermeidungs- maßnahme		<input type="checkbox"/> Minimierungs- maßnahme <input type="checkbox"/> Ausgleichs- maßnahme <input type="checkbox"/> gestalterische Maßnahme	
Ausgangszustand von Natur und Landschaft:			
Ziel-/ Maßnahmebeschreibung:			
- Für gebäudebrütende Vogelarten und gebäudebewohnende Fledermäuse kann eine Nutzung des Gebäudebestandes zur Brut oder Tagesverstecken (trotz Lärmeinwirkungen) nicht gänzlich ausgeschlossen werden. Um Tötungen oder Zerstörungen von besetzten Nestern zu vermeiden, sind Gebäude vor dem Abriss von kompetenten Personen auf mögliche Nistplätze von Vögeln oder Quartieren von Fledermäusen zu kontrollieren.			
Übernahme als Hinweis im Rahmen des B-Planes			
Biotopentwicklungs- und Pflegekonzept:			
- Sollte ein Vorkommen von Gebäudebrütern oder Fledermäusen bestätigt werden, ist das weitere Vorgehen mit der zuständigen Unteren Naturschutzbehörde abzusprechen.			
Maßnahmedurchführung/-sicherung:			
Maßnahmebeginn am: vor Beginn der Abrissarbeiten Fertigstellung am:		Funktionskontrolle: -	
<input type="checkbox"/> Nutzungsänderung/- beschränkung:	Flächensicherung: <input type="checkbox"/> Ankauf <input type="checkbox"/> Pacht <input checked="" type="checkbox"/> sonstiges: Eigentum Vorhabenträger		künftiger Eigentümer: Vorhabenträger künftige Unterhaltung: Vorhabenträger

Maßnahmeblatt		Maßnahmen-Nr.: V 3	
Projekt: VBB-J47 „Solarquartier – Wohnbebauung Saalbahnstraße Jena“ Planungsträger: Stadt Jena Planung: Stadt Jena Datum: 10.11.2025	Gemarkung: Jena Flur: 7,8,13 Flurstück(e): 108/5, 108/7, 112/1 (TF), 155/10 (TF) (Flur 7) 1/12 (TF) 94/1 (TF) (Flur 8) 193/2 (TF) (Flur 13) Flächengröße: 6.941 m²		
Beeinträchtigungen:		<input type="checkbox"/> Eingriff ausgleichbar <input type="checkbox"/> Eingriff nicht ausgleichbar	
- Individuenverlust von Insekten, Verlust von Habitaten und Nahrungsquellen von Vögeln und Insekten möglich			
betroffene Schutzgüter: <input type="checkbox"/> Landschaftsbild <input type="checkbox"/> Boden <input type="checkbox"/> Wasser <input type="checkbox"/> Klima/Luft <input checked="" type="checkbox"/> Flora/Fauna			
Maßnahmetyp:			
<input checked="" type="checkbox"/> Vermeidungs- maßnahme	<input type="checkbox"/> Minimierungs- maßnahme	<input type="checkbox"/> Ausgleichs- maßnahme	<input type="checkbox"/> gestalterische Maßnahme
Ausgangszustand von Natur und Landschaft:			
Ziel-/ Maßnahmebeschreibung:			
- Es sind 4 Mauersegler-Nistkästen mit 3 Brutnischen je Kasten anzubringen, so dass insgesamt 12 neue Brutnischen entstehen. Die Nistkästen können als Fassadeneinbausteine verbaut oder auf die Fassade aufgesetzt werden. Die Kästen sind an der Gebäudenord-, -ost oder -westseite und ab einer Mindesthöhe von 10 m anzubringen.			
Übernahme als Hinweis im Rahmen des B-Planes			
Biotopentwicklungs- und Pflegekonzept:			
Maßnahmedurchführung/-sicherung:			
Maßnahmebeginn am: Im Zuge der Bauarbeiten, nach Bepflanzung nach Abschluss der Hochbaumaßnahmen, spätestens jedoch eine Pflanzperiode nach Fertigstellung		Funktionskontrolle: Fertigstellungs- und Entwicklungspflege 3 Jahre	
Fertigstellung am:			
<input type="checkbox"/> Nutzungsänderung/- beschränkung:	Flächensicherung: <input type="checkbox"/> Ankauf <input type="checkbox"/> Pacht <input checked="" type="checkbox"/> sonstiges: Eigentum Vorhabenträger	künftiger Eigentümer: Vorhabenträger künftige Unterhaltung: Vorhabenträger	

Maßnahmeblatt		Maßnahmen-Nr.: V 4	
Projekt: VBB-J47 „Solarquartier – Wohnbebauung Saalbahnstraße Jena“ Planungsträger: Stadt Jena Planung: Stadt Jena Datum: 10.11.2025	Gemarkung: Jena Flur: 7,8,13 Flurstück(e): 108/5, 108/7, 112/1 (TF), 155/10 (TF) (Flur 7) 1/12 (TF) 94/1 (TF) (Flur 8) 193/2 (TF) (Flur 13) Flächengröße: 6.941 m²		
Beeinträchtigungen:		<input type="checkbox"/> Eingriff ausgleichbar <input type="checkbox"/> Eingriff nicht ausgleichbar	
- Individuenverlust von Insekten, Lichtverschmutzung			
betroffene Schutzgüter:			
<input type="checkbox"/> Landschaftsbild <input type="checkbox"/> Boden <input type="checkbox"/> Wasser <input type="checkbox"/> Klima/Luft <input checked="" type="checkbox"/> Flora/Fauna			
Maßnahmetyp:			
<input checked="" type="checkbox"/> Vermeidungs- maßnahme	<input type="checkbox"/> Minimierungs- maßnahme	<input type="checkbox"/> Ausgleichs- maßnahme	<input type="checkbox"/> gestalterische Maßnahme
Ausgangszustand von Natur und Landschaft:			
Ziel-/ Maßnahmebeschreibung: - Beschränkung der Beleuchtung der Dachflächen auf das funktionale und gestalterische Mindestmaß - Abschalten nicht notwendiger Beleuchtung in der zweiten Nachthälfte (z.B. ab 0 Uhr) - Verwendung von warmweißen LED <2.700 K oder Natriumdampf-Hochdrucklampen für die Außen- und Dachbeleuchtung - Verhindern von Eindringen der Insekten/Spinnen in die Leuchte ist bei der Wahl der Leuchte zu beachten - Ausrichtung der Leuchte auf den Boden, Vermeidung von diffusem Licht (Lichtverschmutzung) - Leuchtmittel mit einer Oberflächentemperatur <60 °C - Minimierung Falleneffekt für Nachtinsekten - Beachtung der „Richtlinie der Stadt zur Minderung der Lichtverschmutzung“ (2020)			
Übernahme als Hinweis im Rahmen des B-Planes			
Biotopentwicklungs- und Pflegekonzept:			
Maßnahmedurchführung/-sicherung:			
Maßnahmebeginn am: Im Zuge der Bauarbeiten Fertigstellung am:		Funktionskontrolle: -	
<input type="checkbox"/> Nutzungsänderung/- beschränkung:	Flächensicherung: <input type="checkbox"/> Ankauf <input type="checkbox"/> Pacht <input checked="" type="checkbox"/> sonstiges:Eigentum Vorhabenträger		künftiger Eigentümer: Vorhabenträger künftige Unterhaltung: Vorhabenträger

Maßnahmeblatt		Maßnahmen-Nr.: V 5	
Projekt: VBB-J47 „Solarquartier – Wohnbebauung Saalbahnhofstraße Jena“ Planungsträger: Stadt Jena Planung: Stadt Jena Datum: 10.11.2025		Gemarkung: Jena Flur: 7 ,13 Flurstück(e): 108/5 (Flur 7) 193/1 (Flur 13) Flächengröße: - m²	
Beeinträchtigungen:		<input type="checkbox"/> Eingriff ausgleichbar <input type="checkbox"/> Eingriff nicht ausgleichbar	
Kein Eingriff			
betroffene Schutzgüter:			
<input checked="" type="checkbox"/> Landschaftsbild <input type="checkbox"/> Boden <input type="checkbox"/> Wasser <input checked="" type="checkbox"/> Klima/Luft <input checked="" type="checkbox"/> Flora/Fauna			
Maßnahmetyp:			
<input checked="" type="checkbox"/> Vermeidungs- maßnahme		<input type="checkbox"/> Minimierungs- maßnahme	
<input type="checkbox"/> Ausgleichs- maßnahme		<input type="checkbox"/> gestalterische Maßnahme	
Ausgangszustand von Natur und Landschaft:			
- 8 bestehende Baumpflanzungen			
Ziel-/ Maßnahmebeschreibung:			
- Die im Bebauungsplan als Erhalt gekennzeichneten Bäume entlang der Saalbahnhofstraße sind während der Baumaßnahme zu schützen.			
Übernahme als Festsetzung im Rahmen des B-Planes gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 25b BauGB			
Biotopentwicklungs- und Pflegekonzept:			
<p>- Während der gesamten Baumaßnahmen sind Wurzel- und Kronenbereich der Bäume entsprechend DIN 18920 und RAS-LP4 durch Absperrungen zu schützen. Die Bäume sind zusätzlich mit einem Stammschutz zu versehen. Maßnahmen, die von DIN 18920 und RAS-LP4 abweichen, sind mit einem Baumsachverständigen sowie dem FD Naturschutz abzustimmen.</p> <p>- Der Bereich der Kronentraufe darf nicht mit Maschinen oder Fahrzeugen befahren werden. Die Befahrung des 1,50 m breiten Schutzbereichs um die Kronentraufe ist auf ein Minimum zu reduzieren, Bei befristeter Belastung sind die Wurzelbereiche durch Auflage von Stahlplatten oder Baggermatratzen zu schützen.</p> <p>- Tiefhängende Äste sind hochzubinden. Bei Beschädigung hat ein fachgerechter Rückschnitt und Versorgung mit Wundverschlussmittel zu erfolgen.</p> <p>- Baubegleitend hat eine Überwachung (ökologische Baubegleitung) durch einen Baumsachverständigen zu erfolgen. Bei vermuteten Eingriffen in den Wurzelbereich ist eine gutachterliche Untersuchung einzuleiten. Die Kosten trägt die Vorhabenträgerin.</p>			
Maßnahmedurchführung/-sicherung:			
Maßnahmebeginn am: Beginn der Baumaßnahme Fertigstellung am:		Funktionskontrolle: während gesamter Bauzeit	
<input type="checkbox"/> Nutzungsänderung/- beschränkung:		Flächensicherung: <input type="checkbox"/> Ankauf <input type="checkbox"/> Pacht <input checked="" type="checkbox"/> sonstiges: Eigentum Stadt Jena	
		Künftiger Eigentümer: Stadt Jena Künftige Unterhaltung: Stadt Jena	

